

Rugby s'cool – Kampfspiele: Räuber und Gendarm

Die Schüler müssen in dieser Übung immer versuchen, in Ballbesitz zu bleiben. Im kontrollierten Raufspiel, lernen sie den Gegner zu akzeptieren und Respektieren.

Zwei Zweiergruppen (Räuber und Gendarm) mit einem einzigen Ball.
Beim Signal «Pass!» spielen sich die vier Schüler den Ball zu. Beim Signal «Spiel!» behält die Zweiergruppe im Ballbesitz den Ball (Pässe verboten!), die Gegner versuchen, den beiden den Ball abzunehmen.



Variationen

- Signal «Punkten!» hinzufügen: Die Spieler müssen hinter der gegnerischen Linie einen Treffer erzielen.
- Wie in der ersten Variation, aber Pässe zulassen.

Tipps: Ruhe verlangen, damit alle die Signale hören können. Ein zu Boden gefallener Ball (Fehlpass) unterbricht das Spiel

Ziele

- Seinen Gegner akzeptieren und respektieren.
- Im Ballbesitz bleiben oder in Ballbesitz gelangen.
- Punkten (Variation).

Regeln

- Recht auf Vorlaufen mit dem Ball* in der Hand ohne jegliche technische Einschränkung (Dribble, Anzahl Schritte usw.).
- Recht, dem Gegner die Stirn zu bieten und im Rahmen der Regeln in körperlichen Kontakt zu gehen.
- Pflicht, sich und anderen keine Schmerzen zuzufügen und sich keine Schmerzen zufügen zu lassen.
- Halten: Wird der Ballbesitzer am Boden festgehalten, muss er den Ball loslassen und sich umgehend entfernen, um den anderen Spielern zu ermöglichen, den Ball zu ergreifen und weiterzuspielen (kein Spiel am Boden). Wird der Ballbesitzer während mindestens drei Sekunden vom Gegner gebunden, muss er den Ball ebenfalls freigeben. Diese Regel fördert den Spielfluss und «hält den Ball am Leben».

- Punkten (Variation):· Um zu punkten, muss der Spieler den Ball im gegnerischen Malfeld ablegen (auf oder hinter der Linie), und zwar mit seinen Händen, seinen Armen oder mit dem Oberkörper (ausser Kopf). Es braucht einen kurzen Kontakt Spieler/Ball/Boden, damit der Versuch gültig ist. Jeder Versuch trägt fünf Punkte ein.

Organisation

- Spielfelder mit Matten oder Markierkegeln abgrenzen.
- Spielbänder für die Zweiergruppen.

Quelle: Philippe Lüthi, Fachleiter J+S Rugby, Sportlehrer; Mario Bucciarelli, Experte J+S Rugby, NLA-Trainer



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO